

Pressemitteilung
Nr. 120/2023

Miele und Metall Zug planen Joint Venture zur Stärkung ihrer Bereiche Medizintechnik und Pharma

- ▶ Steelco (Miele) und Belimed (Metall Zug) bündeln Kräfte
- ▶ Portfolio umfasst Hygienelösungen für Krankenhäuser, biomedizinische Forschung und Pharmaapplikationen sowie biotechnologische Anforderungen
- ▶ Höchste Ansprüche an Qualität, Innovation und Kundennähe

Gütersloh/Riese Pio X, 28. November 2023. – Zum Ausbau seiner Medizintechnik- und Pharmasparte in der Business Unit Professional bringt Miele seine Tochter Steelco Group in ein Joint Venture mit der Schweizer Industrieholding Metall Zug AG ein. Umgekehrt steuert Metall Zug seine beiden Belimed-Gesellschaften Infection Control und Life Science bei. Steelco wie Belimed stehen für Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationslösungen in Krankenhäusern, biomedizinischer Forschung und für pharmazeutische sowie biotechnologische Anwendungen. Mit ihrem gemeinsamen Produkt- und Dienstleistungsportfolio wollen beide Unternehmen zu einem der kundenorientiertesten, innovativsten und zuverlässigsten Anbieter der Branche zusammenwachsen. Die Vereinbarung des Joint Ventures, an dem Miele 67 Prozent und Metall Zug 33 Prozent halten sollen, wurde am 27. November unterzeichnet. Sie soll nach Erhalt erforderlicher regulatorischer Genehmigungen vollzogen werden.

Steigende Hygieneanforderungen beim Infektions- und Kontaminationsschutz, die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit und der zunehmende Personalmangel stellen Betreiber von Kliniken und Krankenhäusern sowie die Pharmaproduktion vor neue Herausforderungen. Weltweit wächst daher der Bedarf nach technisch exzellenter und wirtschaftlich attraktiver Ausrüstung, die höchste Hygienestandards erfüllt. Belimed und Steelco zählen seit Jahrzehnten zu renommierten Anbietern in diesem Bereich – mit Produkten und Services für Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von medizinischem Gerät, Laborbedarf sowie Lösungen für die Pharmaindustrie und biotechnologische Anwendungen. Beide Unternehmen teilen zudem das Bekenntnis zu höchster Qualität und maximaler Kundenorientierung.

„Die Business Unit Professional hat schon heute sehr große Bedeutung für Miele“, sagt Dr. Axel Kniehl, Geschäftsführer Marketing & Sales der Miele Gruppe und verantwortlich für diesen Geschäftsbereich. „Mit dem Joint Venture stärken wir unsere strategische Position als globaler Premiumanbieter in der Medizin- und Pharmatechnik und schaffen zusätzliche Wachstumschancen vor allem in Nordamerika und Asien.“

Belimed und Steelco – Premiumpartner auf Augenhöhe

Steelco ist seit 2017 Teil von Miele. In der Tochtergesellschaft ist unter anderem das weltweite Klinikprojektgeschäft gebündelt, folglich die komplette Planung und Ausstattung von Sterilisationsabteilungen in Krankenhäusern. Das 2001 gegründete Unternehmen verfügt über zwei Produktionsstandorte in Italien – am Hauptsitz Riese Pio X und in Cusano. Darüber hinaus unterhält das Unternehmen Niederlassungen in 14 Ländern und ein starkes Netzwerk von Distributoren in seinen Kernmärkten. Im Jahr 2022 erzielte Miele mit dem Steelco-Geschäft einen Umsatz von rund 194 Mio. Euro und beschäftigte rund 800 Mitarbeitende. Neben langjähriger Expertise in den Bereichen Infektionsschutz und Pharma bringt Steelco vor allem ein breites Produktportfolio sowie hohe Innovationskraft in das Projekt ein. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Belimed – gemeinsam wollen wir unseren Kundinnen und Kunden die innovativsten und zuverlässigsten Lösungen der Branche anbieten“, sagt Fabio Zardini, CEO von Steelco.

Mit seiner Zentrale im schweizerischen Zug sowie Produktionsstandorten in Sulgen (Schweiz) und Grosuplje (Slowenien) beschäftigt Belimed rund 1.300 Mitarbeitende in den Geschäftsbereichen Infektionsschutz und Pharma. Mit den beiden Gesellschaften Belimed Infection Control und Belimed Life Science ist die Gruppe in mehr als 80 Ländern vertreten, teils mit eigenen Vertriebs- und Servicehubs, und insbesondere in Wachstumsmärkten wie den USA und China. Der Umsatz betrug zuletzt rund 229 Mio. Schweizer Franken. Daneben schätzen Kundinnen und Kunden die hohe Qualität und Kompetenz bei digitalen Lösungen. „Steelco und Miele sind starke und verlässliche Partner, die mit ihrer Wachstumsdynamik und langjährigen Expertise hervorragend zu uns und unseren gemeinsamen Zukunftsplänen passen“, sagt Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrats der Metall Zug AG.

„Durch das Joint Venture wollen wir das Beste aus den zwei Welten verbinden. Mit einem breiten, innovativen und vernetzten Produktportfolio sowie einem engmaschigen globalen Vertriebs- und Servicenetz schaffen wir maximale Kundennähe“, erklärt Dr. Christian Kluge, Leiter der Business Unit Professional von Miele, zu deren Umsatz von zuletzt mehr als 750 Mio. Euro auch das Steelco-Geschäft maßgeblich beigetragen hat.

Maßgeschneiderte Lösungen für Produkte und Services

Durch das Joint Venture ergeben sich Synergiepotenziale in Entwicklung, Produktion, Vermarktung und Service für eine noch stärker kundenorientierte Aufstellung und höhere Wettbewerbsfähigkeit. „Für die Zukunft planen wir einen gemeinsamen Markenauftritt, der den Wurzeln beider Unternehmen Rechnung trägt. Kundinnen und Kunden von heute und morgen dürfen sich auf noch mehr Produktperformance und noch besseren Service freuen“, sagt Kluge.

Das Joint Venture soll operativ durch ein gemischtes Managementteam mit Vertretern von Miele, Steelco sowie Belimed und unter Vorsitz von Kluge geführt werden. In Personalunion soll Kluge auch Vorsitzender des geplanten fünfköpfigen Verwaltungsrates sein, zusammen mit je zwei Vertretern von Miele und Metall Zug.

Medienkontakt

Carsten Prudent

Phone: +49 5241 89-1951

E-Mail: carsten.prudent@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 5,43 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 23.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.900 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto



Foto 1: Der designierte Verwaltungsrat des neuen Joint Ventures: Dr. Axel Kniehl (Miele), Dr. Stefan Breit (Miele), Dr. Christian Kluge (Miele), Martin Wipfli (Metall Zug AG), Matthias Rey (Metall Zug AG) (v.l.n.r.). (Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele.DE

 @miele_com

 Miele